

Niederschrift

über die 26. (a) Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Bad Segeberg
am Dienstag, 28.06.2006, 18.30 Uhr
im Bürgersaal des Rathauses

Anwesend:

- | | | |
|-----------------------------|---|---|
| a) Von der Stadtvertretung: | Bürgermeister
Stadtvertreter /
Stadtvertreterin | Bruno Haaks

Ingrid Altner
Friedrich Cochanski
Hans ^{A±} rds
Annelie Eick
Hanno Hagemann
Kurt Hildebrandt
Uwe Jansen
Wolfgang Juhls
Udo Karlins
Jens Lichte
Ursula Michalak
Georg Oehlich
Alexander Richter
Dieter Schmidt
Ann-Kathrin Scholz
Monika Soltau
Thomas Vorbeck
Joachim Wilken-Kebeck
Günter Winter
Norbert Reher
(bis 21:30, TOP 12.3)
Luzian Roth
Wolfgang Ulverich
Stephan Weckwerth
(bis 21:30, TOP 12.3) |
| entschuldigt fehlen | | Heino Pfeiffer
Gerlinde Reitt
Kirsten Tödt |
| b) von der Verwaltung | | Bürgermeister Hans-Joachim Hampel
Büroleitender Beamter Dirk Moritz
Sachgebietsleiterin II. 1 Christiane Ostwald
Abteilungsleiterin IV Antje Langethal
Abteilungsleiter III Jens Greßmann
Abteilungsleiter I Holger Mazuw |
| | Protokollführung: | Guido Bartsch |
| c) vom Seniorenbeirat: | | Herr Uwe Janssen |
| d) als Gäste: | | Bürgerinnen und Bürger, Presse |

Herr Bürgervorsteher Haaks eröffnet die Sitzung um 18:30 Uhr und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Die SPD Fraktion beantragt den Punkt 13.1 der Tagesordnung als Punkt 4 vorzuziehen.

Die Stadtvertretung beschließt hierüber wie folgt:

Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen	8
	Nein-Stimmen	10
	Stimmenthaltungen	6

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Herr Bürgervorsteher Haaks beantragt den Tagesordnungspunkt 16 abzusetzen.

Die so geänderte Tagesordnung wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen	18
	Nein-Stimmen	0
	Stimmenthaltungen	6

TOP 1: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 09. Mai 2006

Die Niederschrift über die Sitzung der Stadtvertretung vom 09.05.2006 genehmigt.

Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen	24
	Nein-Stimmen	0
	Stimmenthaltungen	0

TOP 2: Mitteilungen

2.1 des Bürgervorstehers (siehe Anlage)

2.2 des Bürgermeisters

- a) Anfrage von Herrn Stadtvertreter Lichte aus der Sitzung aus der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses vom 12.06.2006 i.S. ehemalige Wollspinnerei Blunk.
Herr Bürgermeister Hampel beantwortet die Anfrage. Bei dem Gebäude handelt es sich um ein Kulturdenkmal. Es gibt intensive Bemühungen eines aus dem Umfeld des Vereines Flachsschwinge in Mielsdorf gegründeten Vereins, der Kreisdenkmalpflege und des Vereines Holsteins Herz (Leader+). Es gibt derzeit noch keine endgültige Einigung, die Bemühungen werden aber fortgesetzt.
- b) Am 18.08.2006 feiert der Naturpark Holst. Schweiz sein 20 jähriges Bestehen. U.a. soll an diesem Tag eine Sternfahrt stattfinden. Weitere Informationen zu dem Fest folgen noch.
- c) Am 30.06.2006 findet ab 14:00 Uhr eine Präsentation zum Thema Konversion im Bürgersaal statt. Am 06.09.2006 erfolgt eine Vorstellung von Ergebnissen im Bau- und Umweltausschuss.

d) (siehe Anlage)

TOP 3: Fragestunde

3.1 Öffentliche Fragestunde

a)

Frau Habel, Herr Jansen und Herr Scheele stellen Fragen zu den Öffnungszeiten der Freibäder und der Möglichkeit einer besseren Information bei Schlechtwettertagen (u.a. auch für Gäste des Vitalia).

Herr Bürgermeister Hampel beantwortet die Anfrage. Die Öffnung der Freibäder richtet sich nach Entscheidung der MZH nach Gesichtspunkten der Wirtschaftlichkeit. Es wird empfohlen, im Vorwege telefonisch nachzufragen. Herrn Bürgermeister Hampel und Herrn Pasternak werden u.a. über die Öffnungszeiten und die Information hierüber nochmals ein Gespräch führen.

b)

Herr Rupert und Familie Thede stellen Fragen zum Bebauungsplan Nr. 75 (Klosterkamp) betreffend Verkehr während der Bauzeit, Mängel an Gebäuden und der Rechtswirkung der Abwägung bei den einzelnen Anregungen. Herr Bürgermeister Hampel und Frau Langethal beantworten die Fragen. Ein Beweissicherungsverfahren ist Aufgabe des Bauherren und kann durch die Stadt im Planfeststellungsverfahren nicht vorgeschrieben werden. Hinsichtlich der Abwägung wird auf den Tagesordnungspunkt 13.1 verwiesen.

c)

Herr Schmüser fragt zum Thema Stadtbus, welche Beträge von der Stadt als Geldzufluss an die MZH geflossen sind, um Defizite bei dem Stadtbus abzudecken. Herr Bürgermeister Hampel beantwortet die Anfrage. Es erfolgt eine Verrechnung der Verluste beim Stadtbus mit Gewinnen aus anderen Bereichen der MZH. Einmalig - sozusagen als Anschubfinanzierung - musste eine Betrag i.H.v. ca. 374.000,00 € von der Stadt gezahlt werden.

3.2 Anfragen der Stadtvertreterinnen bzw. der Stadtvertreter (§ 9 GeschO)

Es liegt eine Anfrage der SPD zum Thema Rattenbekämpfung vor, die von Herrn Bürgermeister Hampel beantwortet wird (s. Anlage).

TOP 4: Beratungen über die Beziehungen zwischen Bad Segeberg und seinen verschiedenen Partnerstädten hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 23.05.2006

Nach Vortrag durch die SPD-Fraktion erfolgt eine Diskussion zu dem Thema. Es ergeht kein Beschluss.

TOP 5: Wegeföhrung aus der Innenstadt zur Seepromenade

Nach Vortrag durch den Herrn Stadtvertreter Lichte und kurzer Diskussion trägt Herr Bürgermeister Hampel vor, dass die Angelegenheit u.a. auf der Ende 2005 beschlossenen Prioritätenliste weit oben steht. Herr Bürgermeister Hampel sagt eine Information zum Sachstand Manahmenworkshop zu. Es ergeht kein Beschluss.

**TOP 6: Beschlussempfehlungen
des Werkausschusses vom 06. Juni 2006**

**6.1 Bauvorhaben Alten- und Pflegeheim Christiansfelde
hier: Auftragsvergabe Fliesen- und Plattenarbeiten**

Die Stadtvertretung beschließt, den Auftrag für das Gewerk Fliesen- und Plattenarbeiten an die Firma Flex Bau GmbH, 18184 Brodersdorf, zum Angebotspreis von brutto 109.376,57 € zu festen Einheitspreisen und zum Nachweis zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	24
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Stadtvertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**6.2 Bauvorhaben Alten- und Pflegeheim Christiansfelde
hier: Metall-Innentüren**

Die Stadtvertretung beschließt, den Auftrag für das Gewerk Metall-Innentüren an die Firma Wohlgemut Metallbau GmbH, 27299 Langwedel-Etelsen, zum Angebotspreis von brutto 106.006,89 € zu festen Einheitspreisen und zum Nachweis zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	24
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Stadtvertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**TOP 7: Beschlussempfehlungen
des Ausschusses für Bauen und Umwelt vom 08. Juni 2006**

7.1 Parkflächen am Kurpark

Die Stadtvertretung beschließt entsprechend der nderungsempfehlung des Ausschusses für Bauen und Umwelt:

1. Die Neuregelung der Parkraumsituation in der Straße Am Kurpark soll in den aufzustellenden Rahmenplan Verkehr aufgenommen werden. Zuvor wird die Straße gemäß Problembeschreibung (Absatz 1) der Vorlage hergerichtet. Dabei ist der Schutz der Linden vor Verdichtung im Wurzelbereich zu berücksichtigen.
2. Nach Beschluss der Stadtvertretung über den Rahmenplan Verkehr und die Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen in der Straße Am Kurpark soll eine fachgerechte Wurzelraumbehandlung im Bereich der Linden vorgenommen werden. Die erforderlichen Haushaltsmittel sind in die Haushaltsberatungen 2007 einzubringen

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	17
Nein-Stimmen	7
Stimmenthaltungen	0

**7.2 4. (vereinfachte) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 37 für das Gebiet zwischen Kirchstraße / Lübecker Straße und Winklersgang – Teilbereich nördlich der Bebauung Lübecker Straße 10 - 12
- Entwurfs- und Auslegungsbeschluss -**

Die Stadtvertretung beschließt:

1. Der Entwurf der 4. (vereinfachten) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 37 für das Gebiet zwischen Kirchstraße/ Lübecker Straße und Winklersgang – Teilbereich nördlich der Bebauung Lübecker Straße 10 – 12 und die Begründung dazu werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.
2. Der Entwurf des Planes und der Begründung dazu sind gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die von der Planung berührten Träger öffentlicher Belange von der Auslegung zu benachrichtigen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Anzahl der
Stadtvertreter/innen 27
davon anwesend: 24

Ja-Stimmen	24
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Stadtvertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**7.3 Bebauungsplan Nr. 78 für das Gebiet östlich der Eutiner Straße, nördlich der Marienstraße, südlich der Kleingartenanlage und westlich der Evangelischen Akademie und der Sportplätze (Teilbereich A) sowie für den Bereich zwischen Eutiner Straße und Ziegelstraße, südlich angrenzend an den Bebauungsplan Lindhofskoppel, nördlich bis zur Stadtgrenze (Teilbereich B)
- Satzungsbeschluss -**

1. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches beschließt die Stadtvertretung den Bebauungsplan Nr. 78 für das Gebiet östlich der Eutiner Straße, nördlich der Marienstraße, südlich der Kleingartenanlage und westlich der Evangelischen Akademie und der Sportplätze (Teilbereich A) sowie für den Bereich zwischen

Eutiner Straße und Ziegelstraße, südlich angrenzend an den Bebauungsplan Lindhofskoppel, nördlich bis zur Stadtgrenze (Teilbereich B), bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.

2. Die Begründung wird gebilligt.

3. Der Beschluss des Bebauungsplanes Nr. 78 durch die Stadtvertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis	Ja-Stimmen	17
Gesetzliche Anzahl der Stadtvertreter/innen	Nein-Stimmen	7
davon anwesend:	Stimmenthaltungen	0
27		
24		

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Stadtvertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**TOP 8: Beschlussempfehlungen
des Haupt-, Finanz und Wirtschaftsförderungsausschusses vom 27. April 2006**

8.1 Stellungnahme zum Bericht des Gemeindeprüfungsamtes des Kreises Segeberg über die Ordnungsprüfung bei der Stadt Bad Segeberg für den Zeitraum von 2000 - 2004

Der Bericht des Gemeindeprüfungsamtes des Kreises Segeberg über die Ordnungsprüfung bei der Stadt Bad Segeberg für die Haushaltsjahr 2000 – 2004 wird zur Kenntnis genommen. Es folgt eine kurze Diskussion. Anschließend wird die Stellungnahme zu diesem Prüfbericht in der vorgelegten Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis	Ja-Stimmen	17
Gesetzliche Anzahl der Stadtvertreter/innen	Nein-Stimmen	7
davon anwesend:	Stimmenthaltungen	0
27		
24		

8.2 Einführung Doppik

Herr Büroleitender Beamte Moritz erläutert die Vorlage. Anschließend beschließt die Stadtvertretung:

1. In Ausübung des gesetzlichen Wahlrechts, das nach derzeitigem Informationsstand für Schleswig-Holstein erwogen wird, entscheidet sich die Stadt Bad Segeberg für das Neue kommunale Finanzmanagement in der Ausprägung der Doppik.

2. Angestrebter Zeitpunkt für die Umstellung auf die Doppik in der Kernverwaltung ist der 01.01.2009 (Eröffnungsbilanzstichtag). Ziel im 2. Schritt ist die Erstellung eines kommunalen konsolidierten Gesamtabchlusses (Konzernbilanz) erstmals voraussichtlich bis zum 31.12.2010.
3. Die EDV-technische Unterstützung ist durch Auswahl einer marktgängigen Software unter Einbeziehung der bisherigen Verfahren im Finanzwesen (u. a. O.K.-FIS) zum frühest möglichen Zeitpunkt sicher zu stellen. Das bisherige O.K.-FIS Verfahren ist um das Modul Doppik zu erweitern. Die übrigen Komponenten können weiter eingesetzt werden, insbesondere die jetzt schon im Einsatz befindliche Anlagenbuchhaltung.
4. Zur Umsetzung der Ziffern 1 bis 3 des Beschlussvorschlages wird eine Projektorganisation "Neues Kommunales Finanzmanagement / Einführung der Doppik (NKF/Doppik)" installiert (Schaubild siehe Anlage 2). Die Projektorganisation wird dem Bereich II Finanzen, Schule, Kultur angegliedert: II - Projekt NKF/Doppik. Der Personalrat wird mit eingebunden.
5. Für die Projektdurchführung sind in den kommenden Jahren in erheblichem Umfang Arbeitszeitanteile von Mitarbeiter/innen der gesamten Verwaltung erforderlich. Das Projekt NKF/Doppik hat oberste Priorität für den Konzern Stadt Bad Segeberg.
- 5.2 Zunächst sind keine Planstellen für das Projekt im Rahmen von Stellenverlegungen und damit stellenplanneutral zur Verfügung zu stellen. Zwei vorhandene Stellen mit je halber Stundenzahl sind im verstärkten Einsatz für den Einsatz bei der Erstellung der Eröffnungsbilanz vorgesehen. Soweit erforderlich soll eine zeitweise Verstärkung erfolgen, die sich aus dem Projektablauf ergibt. Hierfür wird der Aufwand auf 20.000,00 – 30.000,00 € geschätzt.
- 6 Die Stadtvertretung nimmt davon Kenntnis, dass für die Einführung/Umstellung auf Doppik mindestens folgende Kosten entstehen werden:
 - Personal- und Sachkosten für Projektorganisation gem. Beschlussvorschlag 5.2 - p. a. 30.000 EUR zuzüglich Personalkostensteigerung
 - Beschaffung und Einsatz einer marktgängigen Software gem. Beschlussvorschlag 3 - einmalig (zuzüglich laufender Betriebskosten) ca. 20.000 EUR
 - weitere Personal- und Sachkosten gem. Beschlussvorschlag 5

Der Bürgermeister wird beauftragt, die in den einzelnen Haushaltsjahren notwendigen Mittel zu ordern.

7. Der Bürgermeister wird beauftragt, dem Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss im Rahmen der Zwischenberichterstattung über den Stand des Projektes NKF/Doppik einschließlich der finanziellen Entwicklung zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	24
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0

TOP 9: **Beschlussempfehlungen
des Ausschusses für Schule, Sport und Kultur vom 07. Juni 2006,
des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses vom 12. Juni 2006**

**9.1 **Erlass der 3. Änderung der Benutzungs- und Entgeltordnung für die
Stadtbücherei der Stadt Bad Segeberg vom 18.12.2001****

Herr Bürgermeister Hampel erläutert die Vorlage. Es wird angeregt, in Abänderung zu der Beschlussvorlage die Umschreibung des Personenkreises in § 7 b zu ändern.

Die Stadtvertretung beschließt die Änderung der Entgeltordnung der Stadtbücherei mit Wirkung zum 01.10.2006 in der Fassung des vorgelegten Entwurfes, wobei der § 7 b folgenden Wortlaut erhalten soll:

„ b. erm. Jahresentgelt für Schüler ab dem 18. Lebensjahr u.
Empfänger von Leistungen nach Sozialgesetzbuch
(SGB) II und XII unter Vorlage der entsprechenden
Bescheinigung

6,00 € “

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Anzahl der
Stadtvertreter/innen 27
davon anwesend: 24

Ja-Stimmen	24
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0

TOP 10: **Beschlussempfehlungen
des Ausschusses für Jugend, Senioren und Soziales vom 06. Juni 2006
des Ausschusses für Schule, Sport und Kultur vom 07. Juni 2006
des Ausschusses für Bauen und Umwelt vom 08. Juni 2006
des Haupt-, Finanz und Wirtschaftsförderungsausschusses vom 12. Juni 2006**

10.1 **Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2006**

Herr Bürgermeister Hampel trägt die Vorlage und die Eckdaten des 1. Nachtragshaushaltes (s. Anlage) vor. Nach kurzer Diskussion beschließt die Stadtvertretung über die vorliegende Änderungsliste mit Finanzplan:

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Anzahl der
Stadtvertreter/innen 27
davon anwesend: 24

Ja-Stimmen	7
Nein-Stimmen	17
Stimmenthaltungen	0

Damit ist der Beschlussvorschlag abgelehnt.

Die Stadtvertretung beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2006 der Stadt Bad Segeberg in der im Entwurf vorgelegten Fassung.

Abstimmungsergebnis	Ja-Stimmen	24
Gesetzliche Anzahl der Stadtvertreter/innen	Nein-Stimmen	0
davon anwesend:	Stimmenthaltungen	0

**TOP 11: Berichtsempfehlungen
des Ausschusses für Jugend, Senioren und Soziales vom 07 Juni 2006**

11.1 Bericht über die Wahl des 1. Kinder- und Jugendbeirates in Bad Segeberg

Die Berichtsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

11.2 Frühkindliche Erziehung in Kindertagesstätten

Die Berichtsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

11.3 Fortschreibung des Kindertagesstättenbedarfsplanes 2006 – 2010

Die Berichtsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

**TOP 12: Berichtsempfehlungen
des Ausschusses für Schule, Sport und Kultur vom 07. Juni 2006**

12.1 Schulwegsicherung Wohngebiet „Christiansfelde“

Die Berichtsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

**12.2 Gewalt an Schulen der Stadt Bad Segeberg bzw. des Schulverbandes Bad Segeberg
Antrag der SPD-Fraktion**

Die Berichtsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

**12.3 Versorgung der kommenden Schulabgänger/- Innen mit betrieblichen Ausbildungsplätzen, Plätzen für Bildungsgänge an den Beruflichen Schulen und Plätzen für berufsvorbereitende Maßnahmen
Antrag der SPD-Fraktion**

Die Berichtsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

Die Stadtvertreter Norbert Reher und Stephan Weckwerth verlassen die Sitzung um 21:30Uhr.

**TOP 13: Beschluss- und Berichtsempfehlungen
des Ausschusses für Bauen und Umwelt vom 26. April 2006**

**13.1 Bebauungsplan Nr. 75 („Klosterkamp“) der Stadt Bad Segeberg für das Gebiet östlich der Kurhausstraße, westlich der Seepromenade, nördlich der Krankenhausstraße und südlich der Straße am Kurpark (im Süden und Norden angrenzend an die Bebauungspläne Nr. 61 und Nr. 28)
- Abwägungs- und Satzungsbeschluss -**

Herr Stadtvertreter Vorbeck trägt die Beschlussvorlage vor. Es folgt eine intensive Diskussion.

Die Stadtvertretersitzung wird in der Zeit vom 21:55 bis 22:05 Uhr unterbrochen.

Herr Wilken-Kebeck stellt den Antrag, eine Einzelabstimmung der Anregungen und Abwägungen vorzunehmen. Die Stadtvertretung beschließt:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	6
Nein-Stimmen	16
Stimmenthaltungen	0

Der Antrag ist somit abgelehnt.

Im Verlauf der weiteren Diskussion werden u.a. alle Anregungen der Abwägung sowie die Beschlussempfehlungen der Verwaltung einzeln durchgesprochen.

Es folgt eine weitere Pause in der Zeit von 22:55 bis 23:25 Uhr.

Herr Bürgermeister Hampel sagt eine Prüfung der Einrichtung einer Baustraße, die nördlich des Bebauungsplagebietes verlaufen könnte, zu.

Gesetzliche Anzahl der Stadtvertreter/innen 27
davon anwesend: 22

Abwägungs- und Beschlussvorschlag lfd. Nr. 1 der Gegenüberstellung der Anregungen und der Abwägung zum Bebauungsplan Nr. 75:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	22
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0

Abwägungs- und Beschlussvorschlag lfd. Nr. 2 der Gegenüberstellung der Anregungen und der Abwägung zum Bebauungsplan Nr. 75:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	21
Nein-Stimmen	1
Stimmenthaltungen	0

Abwägungs- und Beschlussvorschlag lfd. Nr. 3 der Gegenüberstellung der Anregungen und der Abwägung zum Bebauungsplan Nr. 75:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	16
Nein-Stimmen	6
Stimmenthaltungen	0

Abwägungs- und Beschlussvorschlag lfd. Nr. 4 der Gegenüberstellung der Anregungen und der Abwägung zum Bebauungsplan Nr. 75:

Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen	16
	Nein-Stimmen	6
	Stimmenthaltungen	0

Abwägungs- und Beschlussvorschlag lfd. Nr. 5 der Gegenüberstellung der Anregungen und der Abwägung zum Bebauungsplan Nr. 75:

Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen	15
	Nein-Stimmen	7
	Stimmenthaltungen	0

Abwägungs- und Beschlussvorschlag lfd. Nr. 6 der Gegenüberstellung der Anregungen und der Abwägung zum Bebauungsplan Nr. 75:

Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen	15
	Nein-Stimmen	7
	Stimmenthaltungen	0

Abwägungs- und Beschlussvorschlag lfd. Nr. 7 der Gegenüberstellung der Anregungen und der Abwägung zum Bebauungsplan Nr. 75:

Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen	15
	Nein-Stimmen	7
	Stimmenthaltungen	0

Abwägungs- und Beschlussvorschlag lfd. Nr. 8 der Gegenüberstellung der Anregungen und der Abwägung zum Bebauungsplan Nr. 75:

Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen	21
	Nein-Stimmen	1
	Stimmenthaltungen	0

Abwägungs- und Beschlussvorschlag lfd. Nr. 9 der Gegenüberstellung der Anregungen und der Abwägung zum Bebauungsplan Nr. 75:

Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen	22
	Nein-Stimmen	0
	Stimmenthaltungen	0

Zu Abwägungs- und Beschlussvorschlag lfd. Nr. 10 der Gegenüberstellung der Anregungen und der Abwägung zum Bebauungsplan Nr. 75:

Auf Antrag der SPD soll die Festsetzung der Firsthöhe gegenüber dem Klosterkamp 2 a auf 8 m reduziert werden. Die Stadtvertretung beschließt über diesen Antrag wie folgt:

Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen	20
	Nein-Stimmen	2
	Stimmenthaltungen	0

Abwägungs- und Beschlussvorschlag lfd. Nr. 10 der Gegenüberstellung der Anregungen und der Abwägung zum Bebauungsplan Nr. 75 unter Berücksichtigung der vorweg genannten Änderung:

Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen	21
	Nein-Stimmen	0
	Stimmenthaltungen	1

Abwägungs- und Beschlussvorschlag lfd. Nr. 11 der Gegenüberstellung der Anregungen und der Abwägung zum Bebauungsplan Nr. 75:

Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen	20
	Nein-Stimmen	2
	Stimmenthaltungen	0

Abwägungs- und Beschlussvorschlag lfd. Nr. 12 der Gegenüberstellung der Anregungen und der Abwägung zum Bebauungsplan Nr. 75:

Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen	15
	Nein-Stimmen	7
	Stimmenthaltungen	0

Abwägungs- und Beschlussvorschlag lfd. Nr. 13 der Gegenüberstellung der Anregungen und der Abwägung zum Bebauungsplan Nr. 75:

Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen	15
	Nein-Stimmen	17
	Stimmenthaltungen	0

Abwägungs- und Beschlussvorschlag lfd. Nr. 14 der Gegenüberstellung der Anregungen und der Abwägung zum Bebauungsplan Nr. 75:

Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen	21
	Nein-Stimmen	1
	Stimmenthaltungen	0

Abwägungs- und Beschlussvorschlag lfd. Nr. 15 der Gegenüberstellung der Anregungen und der Abwägung zum Bebauungsplan Nr. 75:

Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen	22
	Nein-Stimmen	0
	Stimmenthaltungen	0

Abwägungs- und Beschlussvorschlag lfd. Nr. 16 der Gegenüberstellung der Anregungen und der Abwägung zum Bebauungsplan Nr. 75:

Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen	22
	Nein-Stimmen	0
	Stimmenthaltungen	0

Abwägungs- und Beschlussvorschlag lfd. Nr. 17 der Gegenüberstellung der Anregungen und der Abwägung zum Bebauungsplan Nr. 75:

Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen	15
	Nein-Stimmen	7
	Stimmenthaltungen	0

Abwägungs- und Beschlussvorschlag lfd. Nr. 18 der Gegenüberstellung der Anregungen und der Abwägung zum Bebauungsplan Nr. 75:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	22
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0

Abwägungs- und Beschlussvorschlag lfd. Nr. 19 der Gegenüberstellung der Anregungen und der Abwägung zum Bebauungsplan Nr. 75:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	21
Nein-Stimmen	1
Stimmenthaltungen	0

Die Stadtvertretung beschließt den Beschlussvorschlag mit der Änderung zu der lfd. Nr. 10 der Gegenüberstellung der Anregungen und der Abwägung zum Bebauungsplan Nr. 75:

1. Die in der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanentwurfes Nr. 75 für das Gebiet östlich der Kurhausstraße, westlich der Seepromenade, nördlich der Krankenhausstraße und südlich der Straße Am Kurpark (im Süden und Norden angrenzend an die Bebauungspläne Nr. 61 und Nr. 28) vorgebrachten Anregungen privater Personen (14 Eingänge) sowie die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange (5 Eingänge) hat die Stadtvertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:
 - a) Berücksichtigt werden die Anregungen / Stellungnahmen von:
SVG Südholstein Verkehrsservicegesellschaft mbH
 - b) Teilweise berücksichtigt werden die Anregungen / Stellungnahmen von:
D. Bunge, Kreis Segeberg, R.+M. Hanert, M.+E. Klatt, O. Thede, P.+A. Rogge, K. Meyer und B. Rahlf-Meyer
 - c) Nicht berücksichtigt werden die Anregungen / Stellungnahmen von:
L. Benöhr, G. Engel, Landesamt für Denkmalpflege Schleswig-Holstein, G. Ruprecht, K. Siebke, Janssen/ Studt/ Stock (Anlieger Große Seestraße), K.+J. Thede, K. Lienau, IHK Lübeck, Kreis Segeberg/ Untere Denkmalschutzbehörde, NABU Schleswig-Holstein

Die übrigen von den Trägern öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen enthalten weder Anregungen noch Bedenken und waren darum nicht in eine Abwägung einzustellen.

Der Bürgermeister wird beauftragt, diejenigen, die Anregungen vorgebracht haben, sowie die Träger öffentlicher Belange, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches beschließt die Stadtvertretung den Bebauungsplan Nr. 75 für das Gebiet östlich der Kurhausstraße, westlich der Seepromenade, nördlich der Krankenhausstraße und südlich der Straße Am Kurpark (im Süden und Norden angrenzend an die Bebauungspläne Nr. 61 und Nr. 28), bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.
3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Der Beschluss des Bebauungsplanes Nr. 75 durch die Stadtvertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	15
Nein-Stimmen	7
Stimmenthaltungen	0

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren die Stadtvertreter Norbert Reher und Stephan Weckwerth von den Beratungen und Abstimmungen ausgeschlossen.

13.2 Eintragung in das Boden- und Altlastenkataster des Kreises Segeberg

Die Berichtsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

Top 14: Berichtsempfehlungen des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses vom 12. Juni 2006

14.1 Finanzbericht Nr. 1/2006

Die Berichtsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

14.2 Betriebsübergang des Jugendaufbauwerkes Bad Segeberg zur JobA GmbH

Herr Bürgermeister Hampel und Herr Büroleitender Beamter Moritz berichten über die Abläufe des Betriebsüberganges. Nach kurzer Diskussion wird die Berichtsvorlage zur Kenntnis genommen.

TOP 15: Fragen der Stadtvertreterinnen bzw. Stadtvertreter an den Bürgermeister

Herr Stadtvertreter Schmidt bittet um Reinigung der Rennkoppel insbesondere im Bereich des Trainingsplatzes von ehemals Holstein 08 jetzt Eintracht Segeberg.

Die Sitzung wird vom Herrn Bürgervorsteher Haaks um 00:22 Uhr geschlossen.

Bürgervorsteher

Protokollführer